

Newsletter

für Lehramtsstudierende

April 2019

Inhalt

Workshop Digitale Medien	1
Inklusiver Unterricht	2
Ressort Lehramt	2
WS Lern-, Verhaltensstörungen	3
BASIS-Wissen Inklusion	3
Ringvorlesung 2019	4
VVZ Enrichment online	5
Weitere Workshops	5
Bericht WS Psychologie...	6

Auch in den sozialen Netzwerken finden Sie aktuelle Infos zum Lehramtsstudium in Bayreuth.:
www.facebook.com/zlb.ubt/
www.instagram.com/zlb.bayreuth/

Auch die Studierendenvertretung, das Ressort Lehramt ist bei Facebook
www.facebook.com/ressortlehramt/

Impressum:

Zentrum für Lehrerbildung der
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth
Redaktion: Maren Hecker (ViSDP)
maren.hecker@uni-bayreuth.de

Die Universität Bayreuth wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Einen guten Start ins Sommersemester!

Das Zentrum für Lehrerbildung wünscht allen Lehramtsstudierenden schöne Feiertage und einen guten Start ins Sommersemester 2019! Wir haben Ihnen auf den folgenden Seiten interessante Veranstaltungen und wichtige Informationen für Lehramtler der Uni Bayreuth zusammengestellt. Wir wünschen Ihnen ein

abwechslungsreiches und erfolgreiches Semester!



Workshop „Lernen mit digitalen Medien - Virtuelle Klassenzimmer mit Moodle gestalten“ am 4. Mai

Mit dieser Veranstaltung beginnt unsere Workshopreihe im Sommersemester: Schüler*innen haben das digitale Zeitalter schon lange für sich entdeckt und mit mebis, einer digitalen Lernplattform, können bayerische Lehrkräfte diese auch dort abholen. Sowohl die zur Verfügung stehende Mediathek als auch die Option Materialien, Aktivitäten und Aufgaben einzustellen, ermöglichen eine gemeinsame Arbeit an der Medienkompetenz der Schüler*innen. Als Vorbereitung auf den sinnvollen und zielgerichteten Umgang mit dieser Lernform können Studierende in einem Workshop des Zentrums für Lehrerbildung von Andrea Kreuzer lernen, wie die verschiedenen Funktionen angewandt



werden und man eigene Lerneinheiten erstellt. Dies geschieht anhand der zugrundeliegenden Software Moodle und nach Möglichkeit am eigenen Laptop (mit Zugang zum Universitäts-WLAN). Der Workshop richtet sich an alle interessierten Lehramtsstudierenden **und findet am Samstag, dem 4. Mai von 9 bis 16 Uhr statt.** Anmeldung bis zum 29. April an:
maren.hecker@uni-bayreuth.de



Infos des Ressort Lehramt:

1) Kneipentour (24.04)

Ihr habt Lust die Kneipen der Stadt besser kennen zu lernen? Dann kommt am

24.04 zum Sternplatz (die genaue Uhrzeit seht ihr auf unserer Facebook-Seite) und lernt vielleicht auch ein paar Lehrämter außerhalb eurer Fächer kennen :)

2) Lehramtstag (18.05)

Am 18.05 veranstalten wir einen Lehramtstag für euch mit zwei Workshops zu den Themen "Psychische Probleme im Jugendalter" und "Theaterdidaktik", bei denen es um Praxis für Lehrämter geht. Nach den Workshops grillen wir noch gemütlich mit denen, die Lust haben im NW2-Innenhof.

3) Hochschullehre im Gespräch: Lehramt (29.05)

Hattet ihr schon immer mal Lust Professoren zu sagen, dass ihr viel mehr Praxis im Studium wollt? Am 29.05 habt ihr dafür die optimale Gelegenheit bei "Hochschullehre im Gespräch". Nach kurzen Inputvorträgen geht es in einen direkten Austausch zwischen Studierenden, wissenschaftlichen Mitarbeitern und Professoren bei Kaffee und Snacks.

Das Thema „Inklusiver Unterricht“ in der Lehrerbildung

Hier möchten wir Annika Linke, unsere Ansprechpartnerin zum Thema Inklusion vorstellen. Wir freuen uns sehr, dass sie seit letztem Semester an der Universität Bayreuth im Zentrum für Lehrerbildung mitarbeitet! Da Inklusion eine Aufgabe aller Schulen ist, wird sie auch in der Lehrerbildung zentral. Annika Linke wird es Ihnen im Sommersemester



Annika.linke@uni-bayreuth.de

NW II, Raum 3.1.01.514,
Tel.: 0921/552154

ermöglichen, sich in ganz unterschiedlichen Veranstaltungen (Workshop, Seminare, Schulpraktika) und verschiedenen fachlichen Kontexten mit dem Thema Inklusion im Unterricht zu beschäftigen. Exemplarisch dafür steht hier das Seminar „Konzepte für den inklusiven Literaturunterricht“ in Kooperation mit Maren Hecker und die Ankündigung ihres Workshops „Ach, so geht das!“. Anschließend wollen wir ihnen das Konzept **BASIS** an der Universität Bayreuth genauer vorstellen.

Seminar: Konzepte für den inklusiven Literaturunterricht

Die Fachdidaktiken hinken dem Prozess der inklusiven Beschulung hinterher und sind daher auf die Erkenntnisse aus der Sonderpädagogik angewiesen. Gleichzeitig lassen sich sonderpädagogische Ansätze nicht einfach adaptieren, eine Kooperation ist also notwendig. Im Sommersemester soll diese konkret im Seminar „Konzepte für den inklusiven Literaturunterricht“ geschehen, in welchem Annika Linke und Maren Hecker gemeinsame Annäherung an die Thematik aus

sonderpädagogischer und deutschdidaktischer Sicht unternehmen werden. Wir werden das Thema Inklusion aus verschiedenen Perspektiven angehen und uns auf die Suche nach konkret umsetzbaren unterrichtlichen Möglichkeiten, auch anhand einer exemplarischen gemeinsamen Klassenlektüre, machen.

Das Seminar findet mittwochs von 10 bis 12 Uhr statt. Anmeldung über CampusOnline (40547)



Liebe Lehramtsstudierende,

wenn Ihnen etwas einfällt, das wir unbedingt in unser Enrichment-Programm für Lehramtsstudierende aufnehmen müssen, z. B. ein Thema, zu dem Sie in einem Vortrag mehr erfahren möchten oder ein Unterrichtskonzept, das sie in einem Workshop dringend erproben wollen, dann schreiben Sie uns eine E-Mail! In den letzten Semestern haben wir bereits viele Ihrer Anregungen umsetzen können und gehen auch in Zukunft gerne auf Ihre Vorschläge ein!
Ihr Enrichment-Team
Enrichment.lehramt@uni-bayreuth.de

Workshop: „Ach, so geht das!!“ - Gelingender Umgang mit Lern- und Verhaltensstörungen am 14. Juni

Inklusion betrifft alle (angehenden) Lehrkräfte. Um die Studierenden auf den Umgang mit Lern- und Verhaltensstörungen im schulischen Kontext vorzubereiten, bietet das Zentrum für Lehrerbildung einen Workshop an. Annika Linke wird den Teilnehmer*innen erläutern, was Lern- und Verhaltensstörungen

sind und wie sie sich im schulischen Kontext bemerkbar machen. Neben der Aufklärung über Ansprechpartner für Lehrkräfte sowie über Gespräche mit Eltern und Schüler*innen, wird den Teilnehmer*innen ein reflektiertes Vorgehen im Schulalltag aufgezeigt. Strategien für den Umgang im Unterricht, für die Bewältigung von Herausforderungen und für die Erleichterung der Teilhabe seitens der Schüler*innen sollen vermittelt werden. Auch Anliegen und Fragen der Studierenden können besprochen werden. **Anmeldung bis zum 7. Juni** an: maren.hecker@uni-bayreuth.de



BASIS -Wissen Inklusion und Sonderpädagogik an der Uni Bayreuth

Annika Linke

Inklusiver Unterricht ist Aufgabe aller Schulen. Die allgemeine Schule wird dabei von der Förderschule unterstützt (Art. 2 Abs. 2 und 3, BayEUG). Mit Unterzeichnung der UN-Behindertenrechtskonvention im Jahr 2009 anerkannten die Vertragsstaaten das Recht von Menschen mit Behinderung auf Bildung ohne Diskriminierung und auf der Grundlage der Chancengleichheit. Sie verpflichteten sich, ein inklusives Bildungssystem zu gewährleisten. Wie ein solches inklusives Bildungsangebot aussehen kann, soll im Rahmen des

Projektes „BASIS - Wissen Inklusion und Sonderpädagogik“ vermittelt werden. Besonderer Augenmerk wird hierbei auf den bayerischen Weg der Inklusion gelegt. Welche inklusiven Beschulungsformen existieren, welche sonderpädagogischen Förderschwerpunkte gibt es, welche unterstützenden Maßnahmen sind vorhanden und wie kann ich mich dem großen Ziel annähern, Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf gemeinsam zu unterrichten und dabei jeden seiner Begabung gemäß individuell zu fördern? Lehramts-

studierende aller Fachrichtungen sollen sowohl in erziehungswissenschaftlichen, als auch in fachdidaktischen Veranstaltungen die Möglichkeit haben, sich mit den grundlegenden Fragen der Inklusion zu beschäftigen. Dazu kommen auch spezifischere Inhalte, wie der Umgang mit bestimmten Förderschwerpunkten in einem Fach oder auch die konkrete Unterrichtsplanung im Hinblick auf eine inklusive Klassensituation unter Anwendung didaktischer und methodischer Modelle.



Im Sommersemester soll dies neben dem oben vorgestellten Seminar auch im Seminar „Didaktik des Deutschen als Zweitsprache und Kontrastivik“ mit Nina Simon an einigen Terminen gemeinsam realisiert werden. In Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Peter Kuhn werden wir in Bezug auf den Volleyball-Unterricht inklusive Möglichkeiten erkunden und ausprobieren. Neben der Teilnahme an vielen weiteren Seminaren und Vorlesungen, sowie Besuchen in Praktika (wie im Wintersemester z.B. in den Fächern Mathematik, Geschichte und Englisch geschehen), können Lehramts-

studierende sich gerne jederzeit an mich persönlich wenden, wenn Sie Fragen zu den Themen Inklusion und Sonderpädagogik haben. In meinem e-learning-Kurs, der unter „Permanente Kurse“ zu finden ist, finden sich Präsentationen aus Seminaren und es besteht Möglichkeit zum Austausch. Als Studienrätin im Förderschuldienst war ich viele Jahre an einem sonderpädagogischen Förderzentrum für die Förderschwerpunkte Sprache, Lernen und Verhalten tätig. Neben Klassenführungen im Bereich der emotional-sozialen Entwicklung habe ich einige Jahre auch als Mobiler Son-

derpädagogischer Dienst gearbeitet, und dabei Schüler in der Einzelinklusion begleitet oder auch Kooperationsklassen mit betreut. An vielen Schularten war ich beratend tätig, wenn es um die Beschulung von Kindern mit einer Autismus-Spektrum-Störung ging. An der Universität Bayreuth möchte ich gerne dieses erworbene praktische Wissen, sowie konkrete Vorgehensweisen in die Vermittlung der theoretischen Hintergründe mit einfließen lassen, um den Lehramtsstudierenden einen praxisnahen Einblick in das Themengebiet der Inklusion eröffnen zu können.

Ringvorlesung Sommersemester 2019

Auch in diesem Semester wird die Ringvorlesung mit internationalen und nationalen Vortragenden aus den unterschiedlichsten Fachbereichen fortgesetzt! Die Termine und Referenten stehen fest, zu den Vortragstitel beachten Sie bitte die Aktualisierungen auf unserer Homepage. Alle Vorträge finden im Raum **H16, NWII** statt.

- Mi., 05.06.2019, 16-18 Uhr, **Svenja Jaster**, Koordinatorin Praxisphasen BA, Projektleitung „Toleranz macht Schule“, Zentrum für LehrerInnenbildung, Universität zu Köln, Vortragstitel: **„Praxisphasen im Bachelor Lehramt - Orientierung und Profilbildung an der Universität zu Köln“**
- Mi., 19.06.2019, 16-18 Uhr, **Prof. Pierre Clement** (Univ. Aix en Provence): Vortragstitel: **„Green perceptions of Preservice Teachers within selected European countries“**
- Do., 04.07.2019, 18-20 Uhr, **Prof. Dr. Markus Rieger-Ladich**, Eberhard Karls Universität Tübingen, Institut für, Erziehungswissenschaft, Abteilung Allgemeine Pädagogik, **Vortragstitel wird noch bekannt gegeben**
- Mi, 17.07.2019, 16-18 Uhr, **Prof. Dr. phil. habil. Tanja Sturm**, Professorin für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Schulpädagogik: Inklusive Bildung, Westfälische Wilhelms-Universität, Münster. Vortragstitel: **„Inklusion und Exklusion in Schule und Unterricht“**



Das Veranstaltungsverzeichnis des Enrichmentprogramms ist online!



Auf der Internetseite des Zentrums für Lehrerbildung finden Sie das neue Veranstaltungsverzeichnis des Enrichmentprogramms. Darin sind sowohl Veranstaltungen aufgeführt, die extra für das Enrichmentprogramm angeboten werden, als auch bestehende, die für das Programm geöffnet werden. Zudem enthält die Broschüre alle relevanten Informationen zum Enrichment. Sie können das Verzeichnis als PDF herunterladen.

Übrigens:

Die Workshops, Seminare und die Ringvorlesung, die das Enrichment organisiert, stehen **allen** Lehramtsstudierenden offen! Wenn Sie ein Thema interessiert, dann melden Sie sich einfach unter der angegebenen E-Mail-Adresse oder in CampusOnline an. Die Angebote dienen dazu, Sie optimal auf ihre spätere Tätigkeit als Lehrkraft vorzubereiten und sind für Sie kostenlos.

<https://www.zlb.uni-bayreuth.de/de/studierende/enrichmentangebote/download/EnrichmentSS19.pdf>

Call for proposals/paper

“Intersectionality. Theory, Approach, Activism”

[June 24-25, 2019, University of Bayreuth]

The Bayreuth university network for Gender, Queer, Interdisciplinary and Diversity Studies (GeQuInDi) in cooperation with the Cluster “Multiple Africa. Reconfiguring African Studies” seeks proposals for a two-day symposium on “Intersectionality. Theory, Approach, Activism”. This academic event as convened by Susan Arndt, Shirin Assa, Xin Li & Nina Simon intends to focus on intersectional theory as critical inquiry and critical praxis, gathering insights, visions, and critiques on doing intersectionality in academia and activism.

www.gequindi.uni-bayreuth.de/de/index.html

Weitere Workshops im Juli, für die Sie sich jetzt schon anmelden können:

Klassenführung und Umgang mit Störungen

Referentin: **Prof. Elisabeth Seethaler Do., 4. Juli und Fr., 5. Juli 2019, 9-16 Uhr**

Anmeldung bis zum 20. Juni an: maren.hecker@uni-bayreuth.de

Keine Angst vor dem Referendariat!

Workshop für Lehramtsstudierende aller Fächer

Referent: **Klaus Hertel** (Seminarlehrer für Deutsch) **Freitag, 19. Juli, 9-16 Uhr**
Anmeldung bis zum 12. Juli an: maren.hecker@uni-bayreuth.de



Bericht über den Workshop „Psychologie im Schulalltag: Kommunikation und Interaktion mit Schüler*innen und Eltern

von Lena Richter

Wie reagiere ich als Lehrkraft auf Aggressivität oder Verschlossenheit? Wie verhalte ich mich in herausfordernden Gesprächen mit Schülerinnen und Schülern, aber auch mit Eltern? Wie gehe ich mit Mobbing um und welche Interventionsansätze sind im Schulalltag tatsächlich erfolgversprechend?

Im Rahmen des Workshops „Interaktion und Kommunikation im Schulalltag“ am 8. Februar mit Schulpsychologin Anita Zinn beschäftigten sich neun Lehramtsstudierende mit diesen Fragen – mit dem Ziel: Antworten für die Praxis.

Anita Zinn begleitete die Studierenden auf eine angenehme Art mit großer fachlicher Expertise. Zu Beginn machte sie die Teilnehmer mit theoretischen Modellen der Kommunikation von Watzlawick und Schulz von Thun bekannt. Ein kontrastreiches Experiment zu aktivem Zuhören und der offene Austausch von persönlichen Erfahrungen trugen schnell zu einer lernfreundlichen und lockeren Atmosphäre bei.

Veranschaulicht durch viele Beispiele aus dem Schulalltag wurden anschließend wichtige Aspekte des Lehrerverhaltens vorgestellt und von den Studierenden anhand von Rollenspielen erprobt. Außerdem konnten die Teilnehmer ihre Kompetenzen im Umgang mit Mobbing erweitern und wirksame Interventionsmodelle kennenlernen. Die Studierenden profitierten hierbei besonders von den vielfältigen Praxiserfahrungen der Dozentin. Abschließend wurde den Lehramtsstudierenden außerdem ein

kurzer Ausblick auf den Bereich Psychologie im Referendariat gegeben. Für die zukünftigen Lehrkräfte stellen die gewonnenen, praxiserprobten Antworten eine große Bereicherung im Umgang mit Aggressivität, Verschlossenheit und Mobbing sowie in Eltern- und Schülergesprächen dar. Eine solide und umfassende Grundlage für erfolgreiche Kommunikation und Interaktion im Schulalltag ist geschaffen. Darauf lässt sich wunderbar aufbauen.

